

FAST FACTS

PROJEKT & ZIELE

Das Niedersachsen-Technikum ist ein MINT-Berufsorientierungs-Angebot für junge Frauen, das mit einer Erfolgsquote von 90 Prozent Schulabsolventinnen mit Abitur oder Fachabitur zu einer Entscheidung für ein technisches Studium respektive eine technische Ausbildung führt. Das erfolgreiche Kooperationsprogramm niedersächsischer Hochschulen und Unternehmen wurde 2010 erstmalig an der Hochschule Osnabrück erprobt und wird seit 2012 mit Unterstützung des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur an weiteren Hochschulen/Universitäten in Niedersachsen angeboten. Aktuell beteiligen sich neun Hochschulen und Universitäten, die dieses Kooperationsprogramm mit regionalen Unternehmen als Propädeutikum in ihre Ordnungen aufgenommen haben.

Mit dem Programm zu einer intensiven Erprobung und Orientierung in MINT-Berufen und -Studiengängen, in denen bisher nur ein geringer Anteil an Frauen studiert, können MINT-interessierte junge Frauen

- sechs Monate Studium und Berufspraxis erproben
- ihr Selbstbewusstsein stärken und Selbstwirksamkeitserfahrungen machen
- von ehemaligen Technikantinnen begleitet und in ein Netzwerk integriert werden
- durch engagierte Beteiligte eine Entscheidungshilfe für eine erfolgreiche Studien- und Berufswahl im MINT-Bereich erhalten

Das erwartet die Technikantinnen:

- an vier Tagen in der Woche lernen die Teilnehmerinnen in einem bezahlten Unternehmenspraktikum das Arbeitsleben in einem MINT-Beruf kennen und erstellen ein Abschlussprojekt
- an einem Tag pro Woche nehmen die Technikantinnen an einem Schnupper-Studium an einer niedersächsischen Hochschule oder Universität teil
- den Technikantinnen wird ein umfangreiches Programm aus Grundlagenvorlesungen, Exkursionen, Seminaren und Workshops angeboten
- zum Abschluss erhalten die Technikantinnen eine Praktikumsbescheinigung ihres Unternehmens sowie ein Zertifikat ihrer Hochschule



Abb.: Das Programm des Niedersachsen-Technikums

Zum Erfolg des Niedersachsen-Technikums tragen in hohem Maße die zahlreichen Kooperationspartnerinnen und -partner bei, wie die Stiftung NiedersachsenMetall, die Gleichstellungsbeauftragten der Hochschulen und die Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen mit ihren Agenturen für Arbeit.




HOCHSCHULEN

Das Niedersachsen-Technikum wird aktuell an folgenden Hochschulen angeboten (Stand Mai 2020):

Technische Universität Braunschweig | Technische Universität Clausthal | Hochschule Emden/Leer | Hochschule Hannover | Leibniz Universität Hannover | Stiftung Universität Hildesheim | Jade Hochschule Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth | Hochschule Osnabrück | Universität Osnabrück

ZAHLEN & FAKTEN

Im Anschluss an ihr Technikum entscheiden sich neun von zehn Teilnehmerinnen („Technikantinnen“) für eine technische Berufslaufbahn.

Niedersachsen-Technikum-Jahrgang	2010/2011 Eiprobung	2011/2012 Eiprobung	2012/2013 Startphase	2013/2014 Weiterführung	2014/2015 Weiterführung	2015/2016 Konsolidierung	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020
 Hochschulen	1	1	12	12	12	9	9	9	7	8
 Technikantinnen	7	9	60	100	101	116	94	101	81	82
 Unternehmen (teilnehmend)	6	9	35	67	70	104	81	75	70	69
Entscheidung für eine technische Berufslaufbahn	100%	89%	92%	88%	86%	89%	95%	82%	83%	91%
...davon für ein technisches Studium	100%	63%	86%	85%	73%	82%	82%	84%	82%	88%

INFOS & KONTAKT

Niedersachsen-Technikum - Hochschule Osnabrück
 Prof. Barbara Schwarze, Gender und Diversity Studies, Hochschule Osnabrück (Projektleitung)
 Judith E. Bräuer (Koordination)
 T 0541 969 3703
judith.braeuer@niedersachsen-technikum.de